

il Bernina

37. Jahrgang | Nr. 146 / Mai 2020 | Noviteds dal club | www.sac-bernina.ch

Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS

Club Alpin Suisse

Schweizer Alpen-Club

Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo



RELIABLE COMFORT

ENGINEERED
IN THE DOLOMITES



MOUNTAIN TRAINER GTX



MOUNTAINSHOP
PONTRESINA

Via Maistra 147,
7504 Pontresina
info@mountainshop.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08.30 - 12.00 | 14.00 - 18.00
Sa: 08.30 - 12.00 | 14.00 - 17.00

[SALEWA.COM](https://www.salewa.com)

Inhaltsverzeichnis

Worte des Präsidenten	5
Schriftliche Jahresversammlung 2020	24
Bernd Hartmann (Wahl zum neuen Tourenleiterchef)	35
Gratulationen	7
Mutationen	9
<i>Tourenberichte – Winter</i>	
Piz Albris	11
Neujahrstour Piz Turba	13
Piz Utèr	17
Piz d'Emmat Dadaint	18
Piz Minor	19
Crappa da Tocf	21
Chalchagn Pitschen	23
Utèr – Müsella	26
Piz Misaun	28
Winter- und Bergfrühlings-Eindrücke	31/33
Mitgliederumfrage Sommertouren	36
<i>Hütten-Ecke</i>	37
<i>JO-Ecke</i>	
Hallenklettern	45

Impressum

37. Jahrgang Nr. 146
Clubnachrichten der Sektion Bernina
des Schweizer Alpen Clubs

Redaktion und Inseratenannahme:

Vorstand Sektion SAC Bernina
redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen:

Antonia Meier
Truoch Provizel 3, 7505 Celerina
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck:

Gammeter Media AG
St. Moritz/Scuol

Erscheint viermal jährlich: Februar, Mai,
August und November

Titelbild: Biancograt (Piz Bernina)

© **Foto:** Bernd Hartmann

US VERTICAL.CH

serlas CLIMB

Bouldern
Klettern
Bowling
Lounge
Pizzeria

Der Bergsportspezialist in Pontresina

Die Kletter- & Boulderhalle im Engadin

Via Molstra 103 & 107 • 7504 Pontresina • 081 834 57 50

Serlas 413 • 7525 S-chanf • 081 659 00 01

EGPE
www.garage-planuera.ch

Deine **081 852 39 00**
persönliche
Garage

Bei uns kaufst Du nicht nur
das Auto, sondern auch
Beratung, Service und
Vertrauen!

Besuche an unserem Stand
die neusten Modelle!
Wir Freuen uns auf Dich!

Jeep **SEAT**

Garage Planüera AG • Cho d'Punt 33 • 7503 Samedan

D

F. Duttweiler AG
Ihr kompetenter Partner

Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Bedachungen
Blitzschutzanlagen
Werkleitungen
Fassadenbau
Einbauküchen

www.duttweiler-ag.ch

F. Duttweiler AG • 7503 Samedan
T 081 851 07 50 • info@duttweiler-ag.ch

«Corona ist nicht die Krönung»

Die Absage des Chalandamarz am 1. März 2020 schmerzte sehr. Trotzdem wird der Sommer kommen und uns intensiv beschäftigen und lange in Erinnerung bleiben. In vieler Hinsicht hat der Bundesrat gute Entscheidungen in dieser ausserordentlichen Lage getroffen.

Auch ich als SAC-Präsident der Sektion Bernina habe mittlerweile ein paar Sorgenfalten mehr. Wann können wir unsere geliebten Touren wieder aufnehmen? Die Touren und alle anderen Aktivitäten sind nicht lebensnotwendig, dennoch fehlen uns die sozialen und sportlichen Kontakte.

Die sofortigen Schliessungen der Hütten am 15. März 2020 trafen uns mitten ins Herz. Dank den guten Sozialwerken konnten die Hüttenwarte Taggeld oder Kurzarbeit anmelden. Der Vorstand der Sektion Bernina ist mit der Geschäftsstelle des SAC und dem Zentralverband in Kontakt, um einen Teil des fehlenden Einkommens der vergangenen Wintersaison zu erhalten.

Die nächste Herausforderung folgt bereits mit der Unklarheit, wann die Hütten wieder öffnen dürfen.

Die zentrale Bedeutung beim Bewirten der Hütten ist der Spass und natürlich auch, dass genügend Einkommen erwirtschaftet werden kann.

Die Jahresversammlung mit den Präsentationen der einzelnen Bereiche, der Verabschiedung der Jahresrechnung, der Verabschiedung unserer zwei Vorstandsmitglieder Julia Staat und Ezio Cramer, sowie den Ehrungen muss verschoben werden.

Alle Jahresberichte und die finanziellen Angaben sind im «il Bernina» Nr. 145 (Februar 2020) aufgeführt. Somit ist es möglich, eine spezielle Jahresversammlung abhalten zu können.

In der Mitte des «il Bernina» Nr. 146 werden sämtliche Geschäfte und Wahlen zum Beschluss aufgelistet. Es gibt bei jedem Geschäft drei Möglichkeiten abzustimmen: ja, nein oder Enthaltung. Bitte nehmt die Gelegenheit wahr auf diese Weise abzustimmen. Nur so haben wir die Möglichkeit, das Vereinsjahr 2019 abzuschliessen.

In ausserordentlichen Zeiten ist es wichtig, Verantwortung und Führung für die Sektion Bernina zu übernehmen. Mit Hilfe aller Beteiligten nehme ich diese Herausforderung gerne an.

Euer Präsident
Christian Haller

Wanderbekleidung. Socken.
Sonnenschutz. Wanderschuhe.

Kopfbedeckung. Rucksack.

**Von Kopf bis Fuss gut
ausgerüstet.** Sonnen-

brille. Funktionsunterwäsche.

Regenbekleidung. Bade-
sachen.



Boom Sport - Galerie Bad - Via Tegianscha 5
7500 St. Moritz-Bad
Tel. 081 832 22 22 - info@boom-sport.ch



Fröhliche und zufriedene Gesichter

«do it»[®]

Bau- und Garten-Center

Chur | Küblis | Punt Muragl | Zernez

www.doitbaumarkt.ch



*Einsame Gegend im
Aufstieg zum Piz Salteras,
26.01.2020*

Gratulationen

*Herzliche Gratulation unseren Jubilaren
zum runden Geburtstag*

70 Jahre

Cunliffe	Malcom	Zuoz	05.05.1950
Lombard	Yves	Hüttwilen	07.06.1950
Aeppli	Roland	Pfäffikon ZH	12.06.1950
Lambrechtsen	Jaap	Utrecht, NL	25.06.1950
Nicolay-Nuotclà	Claudia	Ftan	25.07.1950
Ludescher	Armin	Pontresina	07.08.1950

75 Jahre

Kopetschny	Heinz	Madulain	03.05.1945
Breiter	Christina	Pontresina	22.05.1945
Penner	Jürgen	Celerina	02.08.1945

80 Jahre

Berthel	Roland	Wörth	10.05.1940
Obergfell	Peter	Thalwil	08.06.1940

BAUEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



im Tiefbau - in den Bergen



im Hochbau - bei Schadstoffsanierungen

Seiler

Hoch- und Tiefbau

Pontresina
piz bernina engadin

Tel. 081 838 82 82 . www.seilerbau.ch . Fax 081 838 82 92



Danke Monica, es hat Spass gemacht!
Auf Crappa da Toef, 29.02.2020

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Bernina!

Bachmann	Roger	Unterägeri
Burghausen	Falko	Oberiberg
Clalüna	Andri	Sils Maria
Clalüna	Ladina	Sils Maria
Costa	Romana	Bern
Fröjdh	Eric	Brugg
Ganzer	Sylvia	Samedan
Gose	Waltraud	Herrliberg
Grossmann	Marc	Zürich
Hafter	Bettina	Zürich
Hoefliger	Ralph	Küsnacht-Goldbach
Keller	Noemi	Windisch
Kiener	Beatrice	Thun
Luminati	Luca	San Carlo
Maud	Andina	Samedan
Merki	Karin	Silvaplana
Mottini	Ester	St. Moritz
Murböck	Daniela	Bichl, D
Murböck	Ludwig	Bichl, D
Murböck	Kilian	Bichl, D
Pfister	Claudia	Zürich
Schönberger	Mischa	Samedan
Spotswood	Giulia	Celerina
Steiner	Armon	St. Moritz
Thorson	Hampus	Zürich
Walti	Adrian	Uetikon am See
Wyss	Bettina	Zürich
Zeegers	Bram	Voorburg, NL



Die News aus der Region.

Advent, Advent, der Wecker drängt!

An diesem Sonntag, den 2. Advent, zogen vier Unermüdlige aus, den Piz Albris auf Ski zu erklimmen.

Bereits zeitige zehn Minuten vor dem geplanten Abmarsch begannen Yvonne, Antonia, David und Sebastian, die Engadiner Flora und Fauna von Pontresina aus zu erkunden. Pulver satt würden die vier an diesem schönen Morgen im Val Languard nicht finden, das war aufgrund der heftigen Winde des Vortages bereits von vornherein klar. Entschädigt werden sollten sie auf ihrer vorsichtigen Routenwahl durch das Schutzgebiet durch die Bekanntschaft mit zahlreichen Gämsen, imposanten Steinböcken, einem aufmerksamen Bartgeier sowie dem wieselflinken Gipfelbaer – in eben dieser Reihenfolge. Nachdem der Gipfel in gemeinschaftli-

cher Anstrengung erstiegen war, öffnete sich das gewohnt gewaltige Panorama vom Ortler über die Bernina-Gruppe bis zum Kesch und retour.

Nach angemessener Rast und obligatorischem Fototermin ging es daran, die Abfahrt zwischen sichtbaren und unsichtbaren Steinen in Angriff zu nehmen. Dank ausgefeilter Slalomtechnik und bruchharschgestählter Tiefentlastung fanden wir unseren Weg gesund und gutgelaunt zurück nach Pontresina. Die zeitigen zehn Minuten waren schlussendlich willkommene Reserve, um die avisierten sechs Tourenstunden punktgenau einzuhalten.

Herzlichen Dank für einen launigen Tagesausflug, für welchen sich das zeitige Erwachen mehr als gelohnt hat.

Yvonne



Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.

Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt gegenüber.



FH ARCHITEKTUR



Dipl. Architekten/Techniker
Beratung | Planung | Ausführung

Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH/SIA
Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF

Via Charels Suot 16
CH-7502 Bever

T 081 851 00 90
F 081 851 00 91

info@fh-architektur.ch
www.fh-architektur.ch

Südbünda
unabhängige Versicherungsberatung



Jon Demonti & Partners

Islas | 7524 Zuoz

T 081 850 17 17

jon.demonti@suedbuenda.ch



Neujahrstour, Piz Turba (3017 m ü M.)



*Sektion SAC Bernina
tummelt sich auf
dem Piz Turba*

Teilnehmer: Ezio (TL), Kirsten (TL), Bert (TL), Christian (TL), Bernd (TL), Danilo, Sandra, Dorette, Agostino, Chatrina, Susanne R., Marco, Sonja, Jane, Margrith, Antonia, Gigi, Eveline, Susanne K., Alain, Martin

Kapitel 1: Der Start

Die diesjährige Neujahrstour führte uns auf den Piz Turba. Jedoch, um auf dem Gipfel anzukommen, mussten wir ja zuerst starten. So trafen wir uns pünktlich um 8.30 auf dem grossen Parkplatz beim Hotel Guidon in Bivio. Dort angekommen, begann ich als erstes damit, die am Vorabend montierten Felle (wie ich das natürlich irgendwo mal gelernt habe) wieder abzunehmen, da ich beim persönlichen Routenstudium die ersten 800 Hm mit der Bahn irgendwie völlig ausblendete und ignorierte.

Kapitel 2: Die ersten 800 Hm

Nach einer ausgiebigen Begrüssung gingen nun 21, zumeist ausgeschlafene, muntere und wache Teilnehmer richtung Skilift Bivio. Noch kurz ein Halt auf der Toilette und dann die Tickets für die erste Etappe entgegennehmen. Bei klarem Himmel und einigermaßen angenehmen Temperaturen, ging's dann (als erste) mit dem Bügelift Camon aufwärts. Somit erreichten wir unser erstes Etappenziel auf 2198 m ü M. zügig und ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Nach erfolgreichem Umsteigen auf den zweiten Lift (Al Cant), wurden wir etwa auf halber Strecke für unsere bisher geleisteten Mühen mit Sonne belohnt. Wir konnten die restlichen Höhenmeter rasch hinter uns bringen und oben angekommen, die Felle, ja, die einen zum zweiten Male, aufziehen.



Kapitel 3: Der Aufstieg

Als alle die Ski bereit und bei Ezio die erfolgreiche LVS-Kontrolle durchgeführt hatten, stellten wir uns der nächsten Herausforderung. Die Aufgabe bestand darin, zwei gleich grosse Gruppen zu bilden. Jeder, der auch schon einmal mit dieser komplexen Aufgabe betraut war, weiss, wie schwierig so ein Unterfangen zuweilen sein kann. Nicht so bei uns! Innert nützlicher Frist schafften wir es, zwei gleichgrosse Gruppen zu bilden. Somit konnte es losgehen. Die erste Gruppe, geführt von Ezio, Bert und Christian als Spitzenelement, die zweite Gruppe unter der Leitung von Bernd und Kirsten, die Nachhut. Bei Sonnenschein und stahlblauem Himmel führte uns ein flacher Aufstieg zum Leg Cureiga. Von da, im Schatten, weiter auf den Forcellina Sattel, um von dort zu unserem Ziel, dem Piz Turba zu

gelangen. Für das letzte Stück des Aufstiegs wurden erst die Harscheisen montiert und einige Höhenkurven weiter, die Skier aufgeschnallt.

Kapitel 4: Der Gipfel

Nachdem wir ein Ski-Depot eingerichtet, die Einsatzbereitschaft der Skier für die Abfahrt wieder erstellt und die Rucksäcke wieder am Rücken hatten, ging's die letzten paar Meter bis zum Gipfel zu Fuss weiter. Auf dem Gipfel erwartete uns eine traumhafte Aussicht. Nach den ersten Ahhhhs und Ohhhs, Gratulationen, den obligaten Fotos und Gipfel-Selfies, sowie der Erstversorgung mit Tee, Schoggi und sonstigen Nahrungsmitteln, war es Zeit, miteinander auf das neue Jahr anzustossen. Hierfür wurden extra drei Flaschen Schaumwein, zwei Pack Lindor-Kugeln und ein Pack Zweifel-Paprika-Chips hervorgezaubert. Weiter machten selbstgemachte Brätzeli und Christstollen die Runde! An dieser Stelle einen herzlichen Dank den edlen Spendern! Wir genossen gerade die schöne und gemütliche Stimmung auf dem Gipfel, als es dann geschah. Mitten in die idyllische Atmosphäre platzten sie herein. Die zwei deutschen Touristen. Aber wo sie nun schon mal hier waren, wussten wir sie natürlich auch gewinnbringend einzusetzen und beauftragten sie damit, unser Gipfelfoto zu schiessen. Diese Aufgabe erfüllten sie mit Bravour und man kann somit sagen, das die zwei Herren nicht umsonst den Piz Turba bezwungen haben.

Kapitel 5: Die Abfahrt

Gestärkt, gepflegt, und bester Laune stiegen wir wieder ab zum Ski-Depot. In



derselben Gruppenreihenfolge (und ja, es wusste noch jeder in welcher Gruppe er anfangs war), machten wir uns auf die Abfahrt via Plan Campfer–Tgavretga. Es war eine schöne Abfahrt und es hatte von allem etwas. Wir begegneten diversen Spätaufstehern, welche sich noch auf dem Aufstieg befanden. Auch die Abfahrt meisterten wir ohne nennenswerte Zwischenfälle. 21 glückliche und zufriedene Teilnehmer kamen gegen 14.00 gesund und munter wieder auf dem Parkplatz hinter dem Hotel Guidon an. Alle um ein Erlebnis und Abenteuer reicher, mit einem breiten und wohligen Grinsen im Gesicht und der Überzeugung, dass das neue Jahrzehnt nicht besser hätte beginnen können.

Schlusswort

Als sich dann die einen bereits auf den Rückweg machten, gingen die anderen

noch auf einen Umtrunk ins Hotel Guidon. Natürlich kam da die Frage auf, wer denn nun den Tourenbericht verfassen könnte. Das geschulte Auge von Ezio fand natürlich ziemlich schnell einen geeigneten Schreiberling und unterbreitete seinen Vorschlag den Anwesenden. Wer möge da wohl besser geeignet sein als das neue Mitglied aus dem Unterland? Natürlich wurde dieser Vorschlag schnell und einstimmig angenommen. Somit wisst ihr nun auch, wem Ihr diese Zeilen zu verdanken habt.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für die schöne Tour bedanken. Es hat riesig Spass gemacht. Ja, auch das Verfassen des Berichts. Mein besonderer Dank gilt aber den Tourenleitern, ohne die so etwas nicht möglich wäre!

Martin Ziegler

Wunderbarer Ausblick vom Piz Utèr



MARTINELLI

**Bauunternehmung
Gipsergeschäft**

Tel. 081 833 39 25
Fax 081 833 92 90

info@martinelli-bau.ch
www.martinelli-bau.ch

Weil Bauen Vertrauenssache ist.

081 837 32 32
pomatti.ch

Pomatti

Mehr als Strom.



TIPOGRAFIA
MENGHINI

Stampa di alta qualità
con colori biologici.

tipo-menghini.ch

Strada San Bartolomeo, CH-7742 Poschiavo
+41 81 844 01 63

Piz Utèr (2967 m ü M.) / 15.01.2020

Um 8 Uhr morgens treffen sich David Baer (TL SAC Bernina), Claudia Janett und Adrian Walti (beide SAC Bernina) bei der Arena Promulins in Samedan, um gemeinsam den Piz Utèr in Angriff zu nehmen.

Bei kühlen minus 14 Grad queren wir mit angefetzten Ski das Tal. Vorbei am Restaurant «Piste 21» steigen wir bei Gravatscha ins Val Champagna ein. Nach einem kurzen Stopp, zur Entledigung überflüssiger Kleiderschichten und der Aktivierung der Steighilfen, beginnt der steile Aufstieg durchs noch schattige Tal. Langsam eröffnet sich der Blick auf Il Corn, Piz Vadret und Piz Muragl, die bereits im Sonnenlicht liegen ... nur unser Ziel, der Piz Utèr bleibt noch im Verborgenen. Zügig passieren wir die Chammana Val Champagna, um dann beim ersten Sonnenkontakt auf 2450 m ü M. eine kurze Pause einzulegen.

Das Tal flacht etwas ab und hoch oben, zu unserer Linken, genießt eine Schar Gämsen die Morgensonne. Kurz danach steigen wir in den steilen N-W-Hang ein und entscheiden uns, für die letzten Meter zur Fuorcla Malat, noch für die Harscheisen. Von dort erfolgt der Schlussanstieg, über die Krete, auf den Piz Utèr, den wir um 11.20 Uhr erreichen. Auf dem Gipfel erläutert David uns das prächtige Panorama. Gut sichtbar auch die schwarzgefrorenen Oberengadiner Seen; lediglich auf dem St. Moritzer See liegt ein weisser Flaum und erste Zelte entstehen, die auf die verschiedenen Aktivitäten auf dem See in den kommenden Wochen hinweisen.



Es folgt eine steile Abfahrt, vorwiegend über schattige N-Hänge. Dank Davids geschickter Routenwahl finden wir trotz bescheidener Schneeeverhältnisse ein paar Stellen mit ausgezeichnetem Pulverschnee. Dann gilt es nochmals anzufellen, für den kurzen Aufstieg zum Munt Müsella, auf dem wir uns eine weitere kurze Rast gönnen. Neben einem markanten «Stein-Mandli» genießen wir die prächtige Aussicht auf La Punt-Chamuesch. Die Abfahrt ist, abgesehen von wenigen schönen Pulverstellen, kräftezehrend. Wir belohnen uns mit einem Streuselkuchen und Cappuccino auf der sonnigen Terrasse des Restaurants Curtinet, bevor wir mit dem Bus die Rückfahrt nach Samedan antreten.

Herzlichen Dank an der TL David für die Organisation, die tolle Routenwahl und die informativen Erläuterungen während der Tour!
Adrian Walti

Piz d'Emmat Dadaint (2928 m ü M.) / 30.01.2020

Am Mittwochmorgen trafen wir uns bei herrlichem Sonnenschein in St. Moritz. Die ursprünglich für den Mittwoch geplante Tour wurde aufgrund der Wetterverhältnisse auf den Donnerstag verschoben.

Nach einer kurzen Autofahrt, waren wir auch schon am Ausgangspunkt unserer Tour. Nachdem wir auch noch die kurzen materialtechnischen Probleme behoben hatten – vergessene Sonnenbrille und Fell-Fixierung abgerissen – starteten wir unsere Tour von Plaun da Lej. Die Route ging zuerst durch ein verschneites Waldgebiet. Nach gut einer Stunde erreichten wir den Piz d'Emmat Dadaint und genossen die prächtige Aussicht über das Oberengadin.

Der Aufstieg zum Gipfel schien von unten kein Problem zu sein. Später stellten wir dann aber fest, dass der weitläufige Gipfelhang seine Steilheit etwas verborgen hatte.

Nach einem kleinen Snack nahmen wir aber auch den letzten Teil noch in Angriff. Der Schlusaufstieg zum Gipfel erfolgte dann zu Fuss. Oben angekommen



men durften wir noch von Norberts Gipfelkunde profitieren. Nach kurzer Pause nahmen wir die Abfahrt in Angriff. Pulver und blauer Himmel – besser hätten die Abfahrtsverhältnisse fast nicht sein können und so kam der Fahrspass nicht zu kurz!

Bei einem gemütlichen Drink liessen wir den herrlichen Tag ausklingen und beendeten den gelungenen Tourentag. Herzlichen Dank an Norbert für die geniale Tour und die gute Führung. Es hat total Spass gemacht. Mercedes





Piz Minor (3042 m ü M.) / 13.02.2020

TL: Norbert Kälin, TN: Antonia, Günther, Jane, Luca, Regula, Roman
Eine 7er-Gruppe aus langjährigen Bernina-SAC-lern, Feriengästen und Neulingen – mit soeben absolviertem SAC-Touren-Einführungskurs – startete um 8.30 Uhr bei der Talstation Lagalb mit dem Ziel, den Piz Minor zu erreichen. Ruhig bewegten sich die fellbeklebten Skier Schritt um Schritt Richtung Val Minor. Bald galt es, die erste harte, vereiste Traverse zu bezwingen, deren weitere im Verlauf der Tour folgten, und von den Teilnehmenden sicheren Harscheisentrtritt und Mut erforderten. Nach der Abzweigung Richtung Val Verda waren Tipps für Spitzkehren in der sonnigen winterlichen Landschaft zu hören. Norbert führte uns sicher über die Südflanke auf den Westgipfel des Piz Minor.

Einige kräftige Windstöße frischten unseren Gipfelrast auf, dennoch war das Panorama mit der Berninagruppe

fantastisch und eindrücklich. Der Pistenbericht für die Abfahrt lautete: «Gut, hart, mit Halfpipe-Passagen!». Die Gruppe genoss die Schwünge und ab und zu kurvten wir an unseren Aufstiegsspuren vorbei. Im Restaurant Lagalb liessen wir am frühen Nachmittag die Tour gemütlich ausklingen und die beiden unermüdlichen Teilnehmer Luca und Roman lösten noch eine Halbtageskarte fürs Skigebiet. Herzlichen Dank Norbert für das tolle Skitouren-Erlebnis!
Regula



LA PERL

COIFFURE · PONTRESINA

DIE WOHLFÜHLOASE IN PONTRESINA.....

Mit unseren Massagestühlen wird Ihr Coiffure-Besuch zu einem Erlebnis von Kopf bis Fuss. Lassen Sie sich von unserem Fachwissen inspirieren und entdecken Sie Ihre natürliche Schönheit wieder. Kommen Sie jetzt vorbei, wir sind haarscharf auf Sie!

Coiffure LA PERL . Via Maistra 165 . 7504 Pontresina . T 081 834 59 00. www.laperl.ch



Ihr Partner für Heizung, Sanitär und Lüftung

Unser Angebot reicht vom Wohnungsumbau bis zur luxuriösen Wohlfühloase:

- Renovationen und Umbau
- Neubau
- Reparaturen / 24h-Service

A. Gini AG • Via Giand'Alva 5 • 7500 St. Moritz • T 081 837 55 66
info@gini-stmoritz.ch • www.gini-stmoritz.ch

Crappa da Tocf (2766 m ü M.) / 29.02.2020



Nordish by Nature?!

Grüezi – sech mol hey & Moin! Büst nich unt'n Norden is dat schwer to verstohn, doch durch's Val d'Agnels woll'n wir nu nach oben gehn. Oben an de Waterkant da schnackt man nu ma so – hör mal'n beten to. SwissMeteo hat Wind vorhergesagt – doch Wind is bei uns erst wenn die Schafe keine Locken mehr haben – so kriegt der Föhn uns nich verjagt. Bei Crappa da Tocf gab's Föteli, zum Gipfelziel wurd die Brise dann s-teif un von vorn gifft uns das jimmer koole Ohren. Oben wurden die Felle ab- und warme Plünnen übergestreift. Fixer Tee un wech da von de Sün'n ihr Wolken-Tüffel.

Dann geht dat los in die netten Couloirs (dann greifen Hamburger auf Franzosen-Schnack zurück) wie von Monica versprochen – herrlicher Pülverle-Spass! Durch's Val da Natons 1200Hm gen Marmorera. So sehr der Norden rockt, hier werden Nordlichter mit fettem Powder gelockt! Alle Jungs un Deerns unten angekommen, n büschn warten und dann mit'm Bus zurück zu unsern Karren, dann auf'n Drink nach La Veduta. Danke Monica für saubere Tourenleitung und Julia für sorgsame Afterguard, ihr rockt – wir kommen gerne wieder mit!

Caroline Hagenberg

*TL Monica unter dem Felsentor,
auch Felsenkuss genannt!*





Piz da l'Hom (2991 m ü M.) / 29.01.2020
Bergpanorama wird vom TL Rainer fachkundig erklärt!



Piz Mäder (3000 m ü M.) / 22.02.2020
Zuoberst Schneeflanken, zuunterst Wald und Wiese



Fil da Tuoi (2867 m ü M.) / 25.01.2020
Ausflug ins Unterengadin



Muot Cotschen / 25.01.2020
Doppeldauern will was heissen!

Liebe Freunde vom SAC Bernina

Präsident Christian hat mir genehmigt, diesen Bericht auf Holländisch/Deutsch zu schreiben. Darum meine Entschuldigung für ein paar Fehler. Schon mehrmals haben meine lieben Freunde Caroline und Rolf mir erzählt von den schönen Touren, die sie mit eurem Club gemacht haben. Deswegen haben wir sehr enthusiastisch reagiert als wir letzten Freitag von TL Ezio die Einladung bekommen haben, am nächsten Tag den **Chalchagn Pitschen** zu besteigen.

Am Samstagmorgen (7. März 2020) haben wir uns, insgesamt 17 Personen, beim Kieswerk in Montebello getroffen. Weil wir so viele waren, hat auch TL Christian sich die Mühe genommen, eine Gruppe zu führen. Vielen Dank dafür! Dann sind wir mit einer guten Eile durch 30 cm Neuschnee, durch den Wald hoch gegangen. Nach ungefähr 1.5 Stunden haben wir die Baumgrenze erreicht. Die Sonne hat während der ganzen Tour mit der Bewölkung gekämpft und glücklicherweise meistens gewonnen. Deswegen war die Sicht sehr gut. Nach einer kurzen Pause sind wir über die Schneefelder weiter gegangen. Nach ungefähr 1.5 Stunden und einigen Felsstellen haben wir die verdiente Aussicht geniessen können.

Der schönste Teil musste erst noch anfangen: Unter der begeisterten Begleitung von Ezio und Christian haben wir eine fabelhafte Abfahrt durch den perfekte Pulverschnee machen können. Die letzte Strecke durch die Bäume war unvergesslich!

Ich möchte gerne allen Teilnehmern danken für die gemütliche Atmosphäre, durch welche ich mich beim SAC Bernina sehr 'zu Hause' gefühlt habe. Noch mehr möchte ich TL Ezio und TL Christian danken für ihre sehr professionelle Leitung und für die tolle Erfahrung!

Zwier Leene



Jahresversammlung SAC Sektion Bernina 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie findet unsere diesjährige Jahresversammlung ohne geselliges Zusammenkommen statt. Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Formular schriftlich über die erforderlichen Traktanden abzustimmen. Die Einladung zur Jahresversammlung sowie die Jahresberichte, Jahresrechnungen und der Revisorenbericht 2019 finden Sie in unserer Clubzeitschrift «il Bernina» Nr. 145/Februar 2020, welche auch auf unserer Homepage www.sac-bernina.ch unter Clubnachrichten zu finden ist.

Traktandum 1: Protokoll der Jahresversammlung 2019

Antrag: Der Vorstand beantragt Genehmigung und Entlastung

JA
 NEIN
 ENTHALTUNG

Traktandum 3: Jahresberichte 2019

Antrag: Der Vorstand beantragt Genehmigung und Entlastung

JA
 NEIN
 ENTHALTUNG

Traktandum 4: Jahresrechnungen 2019 (Hütten- & Mitglieder-Rechnung)

Antrag: Der Vorstand beantragt Genehmigung und Entlastung

JA
 NEIN
 ENTHALTUNG

Traktandum 5: Budgets 2020 (Hütten- & Mitglieder-Rechnung)

Antrag: Der Vorstand beantragt Genehmigung und Entlastung

JA
 NEIN
 ENTHALTUNG

Traktandum 7: Wahlen Tourenleiterchef

Vorschlag: Wahl von Bernd Hartmann als Nachfolger von Tourenleiterchef Ezio Crameri.
 Vorstellung Bernd Hartmann auf Seite 35 dieser Ausgabe

JA
 NEIN
 ENTHALTUNG

Information: Die Nachfolge von Julia Staat für die Ressorts Marketing und Redaktion «il Bernina» ist noch vakant. Vielleicht ist jemand interessiert an diesen Aufgaben.

Bemerkungen: _____

Ihre Angaben:

Vorname, Name: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____ E-Mail: _____

Wenn Sie an der schriftlichen Abstimmung teilnehmen möchten, bitten wir Sie das Formular auszufüllen, zu unterschreiben und bis zum **10. Juni 2020** zurückzusenden: Per Post an **Christian Haller, Präsident SAC Bernina, Dorta 66, 7524 Zuoz** oder als eingescanntes PDF an christian.haller@sac-bernina.ch

Besten Dank für Ihre Teilnahme.

Piz Utèr (2966 m) – Munt Müsella (2630 m) / 11.03.2020

Am Mittwoch, dem 11. März sind wir in einer munteren 5-er Gruppe zur Tour auf den Piz Utèr gestartet. Wobei eigentlich war das ja eher eine «mehr-gipflige»-Rundtour. Norbert hat alles ganz wunderbar organisiert und uns Stück-für-Stück «aufgelesen».

Vom Flugplatz Samedan gings dann durchs Val Champagna. Es war ziemlich warm, der Schnee schwer und immer wieder haben wir uns gefragt, ob die Situation sicher ist. Kein Mensch weit und breit, es scheint als wären wir weit weg von aller Zivilisation. Bei der herzigen «Chamanna Val Champagna» gabs einen Zwischenstop, inkl. Diskussion unserer Znüni-Techniken – von selbstgedörrten Bananen (Guido), selbstgemachten Riegeln (Bettina) und Bananen (Silvia). Gründlich haben wir die Lawensituation beurteilt und Norbert hat sich dann entschlossen, direkt von der Hütte über die steile Flanke auf den Gipfel des Piz Utèr aufzusteigen.

Im Aufstieg zum Gipfel des Piz Utèr – kein Mensch weit und breit ausser uns fünf.

Wunderbar die Sicht oben: «Das ist ja noch schöner als von Muottas Muragl!» Aber, oh Wunder! – es ist nicht der letzte Gipfel des Tages! In Richtung Val Müsella fahren wir einen wunderbar unverspurten Pulverhang hinunter (aber Achtung – Steine!!!), dann nochmals ein kurzer Gegenanstieg und wir sind auf dem zweiten Gipfel des Tages – dem Munt Müsella (2630 m). Auch da wieder, kein Mensch weit und breit! Silvia zweifelt an ihrem neuen super Splitboard, das heute zum ersten Mal im Einsatz ist: «Hm... ist das wirklich das matte Design das ich bestellt habe?» – aber jetzt ist's eingefahren und ein Umtausch geht wohl nicht mehr.

Dann die Abfahrt nach Chamuesch – wunderschön, durch den Wald. Aber hm... geht das in die Beine! Danach per ÖV zurück nach Samedan, ein Abschluss-Trunk beim Bahnhof, glücklich und müde geht's zurück nach Hause. Danke Norbert! Bettina

Hurra – auf dem Gipfel des Piz Utèr!



Roccabella, 01.02.2020
Blick nach Norden!



Roccabella:
Gipfel erreicht –
neue Aussichten inklusive!



Tiefverschneit
Richtung Arpiglia, 23.12.2019



Besuch bei der Chamanna d'Es-cha,
gestärkt mit einem feinen Mittagessen!



Chamanna d'Es-cha: Der Sommer 2020
kommt bestimmt! Die SAC Bernina-Hütten
freuen sich auf Euch!





Piz Misaun (3246 m ü M.) / 12.03.2020

Eine der letzten Touren vor dem Corona-Lockdown führte zum Piz Misaun. Früh morgens viertel nach 7 Uhr sind Tourenleiter David, Sebastian, Beatrix mit Ski und ich, Sylvia, mit dem Splitboard, von Morteratsch Bahnhof losgestartet.

Naja, es gab dann noch eine kleine Verzögerung, da (m)ein LVS keinen Pieps von sich gab. Batterien leer! Wie kann das denn sein, gestern war es doch noch bei 60 %?! Schon wieder was gelernt: man sollte immer Ersatzbatterien dabei haben. Gott sei Dank konnte die Rezeptionistin im Hotel Morteratsch aushelfen! Und los: dem Spazierweg entlang und dann rechts hoch nach Chünetta, weiter steil hoch durch den Wald. Trotz oder wegen der Harscheisen eine etwas mühsame Angelegenheit.

Endlich über der Waldgrenze bot sich ein herrlicher Ausblick aufs Berninamasiv. Daran kann man sich einfach nie

sattsehen! Schnell wurde es warm, sehr warm. Aber eigentlich möchte man sich ja über strahlenden Sonnenschein nicht beschweren. David schritt flott voran, die Karawane hinterher. Echt schön, diese sanften Osthänge. Endlich auf dem Kamm: erfrischender Wind. Vom Ski-/Snowboard-Depot aus ging es zu Fuss weiter bis zum Gipfel: mit oder auch problemlos ohne Steigeisen. Nach 1350 Hm bot sich ein tolles Panorama, vor allem mit dem Piz Tschierva direkt vor der Nase. Rundum glückliche Gesichter. Nach dem Gipfelfoto, berieten wir über die Abfahrtsroute und entschieden uns gegen die Abfahrt ins Val Roseg. Wobei es schon äusserst reizvoll ausgesehen hätte... next time!

Die ganze Abfahrt für uns alleine, ging es zurück zum Hotel Morteratsch. Yip-piiiiieeh! Vielen Dank für diesen herrlichen Tourentag! *Sylvia Ganzer*





stile
alpino

Copyright: Scarpa Archive - roduners.tudio.ch

Gear up with style

The complete line!



TEST CENTER

stilealpino.ch

Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22

Tessin · Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, T: 091 940 10 00

SCARPA



Smartwool
grip. knit. gear.



PEITZL



Hydro Flask



maloja



patagonia



Mercedes-Benz

MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

T +41 81 838 84 04

F +41 81 838 84 14

www.montebello.ch

info@montebello.ch

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter



Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04



Abschied Winter 2019/20

Die Wintertourensaison der Sektion SAC Bernina hat durch die landesweit verordneten Coronavirus-Massnahmen ein schnelles Ende gefunden.

Gemeinsame Erlebnisse können mit Bildern wiederbelebt werden. Dank unseren Tourenleitern und SAC-Mitgliedern besitzen wir eine Vielfalt an tollen Bildern. Eine Auswahl gibt es in den «il Bernina»-Heften, viele finden sich unter:
www.sac-bernina.ch



Für Sie vor Ort.

Ihr Spezialist



RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU

St. Moritz

Via Palüd 1, 7500 St. Moritz
T +41 81 833 35 92
info@retogschwend.ch
www.retogschwend.ch

WVALO



Bergfrühling in den Alpen

Im April erwachen Erde, Pflanzen, Blumen und Tiere: Krokus-Wiesen, versteckte Frühlingsanemonen, rauschende Bäche und wohlschmeckende Erde, Firnhänge und zebraartig-gemusterte Berghänge – für eine kurze Zeit und so ganz anders als in tieferen Lagen



MORTERATSCH

HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

Das Gletscher-Hotel Morteratsch liegt am Fusse des Morteratschgletschers und ist dein perfektes «basecamp» für deine Bergtour im Engadin!

Von Bergsteiger – für Bergsteiger
Wir wissen, was du brauchst, wie hungrig du bist, wieviel du bezahlen magst!

In den modernen jedoch preiswerten 2er- und 4er-Zimmer im Nebenhaus Al Vadret bekommst du deinen wohlverdienten Schlaf!

Die währschafte Bergsteiger-Rösti oder sonst eine grosszügige Portion aus der sehr guten und schnellen Morteratsch-Küche stillen deinen grossen Hunger. Und das Beste: egal ob vormittags um 11 Uhr oder nachmittags um 16 Uhr oder spät um 20.30 Uhr, Essen gibt's bei uns durchgehend.

Wir freuen uns auf dich!

Gastgeber und Bergfanatiker
Christophe Steck und Morteratsch-Team

T + 41 081 842 63 13 mail@morteratsch.ch www.morteratsch.ch



Cafè da las muntagnas grischunas

Cafè Badilatti seit Jahren der Kaffeelieferant des SAC Bernina

Zu Hause geniessen, online bestellen: www.cafe-badilatti.ch
Oder besuchen Sie uns vor Ort in der Chesa Cafè in 7524 Zuoz.

Bernd Hartmann (Wahl zum neuen Tourenleiterchef)

Seit einigen Jahren bin ich als Tourenleiter beim SAC Bernina engagiert und möchte diese Möglichkeit nutzen, die Begeisterung für die Berge anderen weiterzugeben. Durch meine langjährige Tourenaktivität im Gebiet (ich bin im Engadin aufgewachsen) kann ich auf eine gute Ortskenntnis zurückgreifen, was auch der sicheren Durchführung von Touren zugutekommt.

Es hat mich gefreut, dass Ezio mich als möglichen Nachfolger angefragt hat. Ich bin mir bewusst, dass es sicher keine einfache Aufgabe sein wird, freue mich aber, die Herausforderung anzunehmen. Gemeinsam mit dem Team der Tourenleiter möchte ich das Angebot an abwechslungsreichen Touren, das unterschiedliche Ansprüche der Teilnehmer erfüllen soll, weiterführen.



Mitgliederumfrage Sommertouren

Der SAC Bernina bietet während dem ganzen Tourenjahr eine Vielfalt an Winter- und Sommertouren an. Dabei scheint das Interesse für Wintertouren (Skitouren) sehr viel grösser zu sein als das für Sommertouren. Wir wollten mit unserer Umfrage herausfinden, ob wir mit unserem Tourenprogramm, insbesondere im Sommer, richtig liegen, bzw. was wir anders machen können, um die Mitglieder für eine Teilnahme zu motivieren.

An unserer Umfrage im Februar haben gut 170 Mitglieder teilgenommen, sogar einige ehemals aktive Mitglieder. Von den Befragten nehmen jeweils etwa gleich viele an Sommer- oder Wintertouren teil. Dies wurde auch – neben der Solidarität – als wichtigster Grund für eine Mitgliedschaft angegeben. Ferner ist auch die Vergünstigung bei Hüttenübernachtungen ein wichtiger Grund für eine Mitgliedschaft. Bei der Frage nach der Art der bevorzugten Sommertouren wurde das klassische

Bergsteigen (Hochtouren) sowie das Bergwandern (T4 aufwärts) am meisten genannt. Klettertouren (egal, ob Sportklettern, alpines Klettern oder Klettersteig) wurden deutlich weniger bevorzugt. Das Führungsverhalten des Tourenleiters und die Sicherheit sind für die Mitglieder die wichtigsten Aspekte bei SAC-Touren. Fragt man genauer nach, ob technisch einfache oder schwierige, bzw. konditionsmässig eher kürzere oder lange Touren gewünscht werden, so ist das Resultat «in der Mitte». Also mittel schwierig, und mässig lang. Schaut man in den Kommentaren nach einzelnen Meinungen, so gehen auch diese sehr weit auseinander. Von «Super, weiter so» bis zu Listen von Sonderwünschen war alles dabei.

Fazit: Wir machen weiter! Als Reaktion auf die Umfrage versuchen wir, mehr Hoch- und Bergtouren anzubieten. Und wir freuen uns, wenn Ihr mit uns auf Tour kommt.





Chamanna Coaz...

im Bernina-Gebiet – ganz nah...



**... bietet mit den Hütten der
SAC Sektion Bernina den Bernina-Trek an!**

... Neues von der Chamanna Coaz:

Für die Sommersaison wird die Chamanna Coaz ab 20. Juni bis 23. Oktober 2020 offen sein.

Wir würden uns sehr freuen, Euch hier auf 2610 m ü.M. im hintersten Val Roseg begrüßen zu dürfen, sei es für einen Tagesausflug oder einen gemütlichen Hüttenabend.

Mit der Rundtour von Murtèl (Mittelstation Corvatschbahn) zur Hütte und via Lej da Vadret und Hotel Rosegletscher nach Pontresina zurück ist für viel Abwechslung gesorgt.

Möchtet Ihr einem lieben Menschen eine Freude machen? Dann könnt Ihr gerne einfach und bequem online einen Gutschein für das Erlebnis schenken.

Zur Bestellung und weiteren Infos geht's unter: www.coaz.ch.

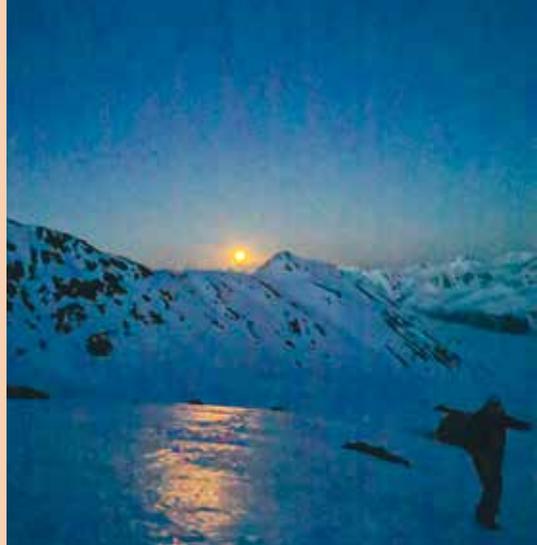
Wir freuen uns auf Euch,
Herzlich Ursula & Ruedi Schranz

... Neues vom Bernina-Trek:

Aktualisiert auf die Software von Outdooractive ist die Webseite nun wieder «up-to-date» und gibt ausführlich Auskunft über die gesamte Route des Bernina-Trek. Der Trek kann über die Webseite direkt gebucht werden, alle Hüttenreservierungen sind somit für Dich bereits erledigt! Du, Deine Familie oder Freunde könnt somit voll und ganz das Wandererlebnis genießen und die Bergwelt erleben.

Packe diesen Sommer die Gelegenheit! Die SAC-Hütten des Bernina-Trek öffnen diesen Sommer, haben die Schutzmassnahmen des Bundes umgesetzt und freuen sich auf Dich! Geniesse Deine Ferien in den Bergen, in der Schweiz und im schönen Engadin!

Alle Informationen unter:
www.bernina-trek.ch



Neues von der Chamanna d'Es-cha:

Mitte April 2019 haben wir die Es-cha Hütte als neue Hüttenwarte übernommen. Das ist nun mehr als ein Jahr her. Ein Jahr, in dem wir einiges erlebt und gelernt haben. Nach dem erfolgreichen Sommer waren wir gespannt auf die andere Stimmung, die im Winter auf der Hütte herrscht. Wir starteten Mitte Februar pünktlich und bei guten Verhältnissen in die Wintersaison. Nicola, der den ersten Monat allein auf der Hütte war, hatte ständig was zu tun. Mitte März kamen die ersten Arbeiter und begannen mit der zweiten Phase des Umbaus. Über die Tatsache, dass die Hütte für Gäste geschlossen werden musste, waren wir nicht mal so unglücklich. So konnten sich die Arbeiter austoben und wir mussten uns nicht andauernd für das Chaos, den Lärm und den Staub entschuldigen. Das Innere der Hütte wurde zu einer grossen Baustelle. Das wäre so mit anwesenden Gästen nie möglich gewesen.

Die neuen Räume entstehen Schritt für Schritt und langsam kann man sich vorstellen, wie das Ganze schlussendlich aussehen soll. **Wir sind sehr begeistert vom Ergebnis des Umbaus.** Die Kombination aus alt und neu, sowie die Liebe zum Detail gefallen uns sehr. Dass die Hütte auch in Zukunft noch eine Hütte ist und nicht zu einem Hotel in den Bergen wurde, war uns immer wichtig und schätzen wir sehr. **Es ist definitiv lohnenswert, sich die neue Hütte genauer anzuschauen!**

Jetzt ist es Ende April, wir sind noch einige Wochen hier, freuen uns aber jetzt schon riesig auf unsere erste «normale» Sommersaison. Ein frisch geputzter Tisch oder Fussboden, der auch noch nach 30 Minuten aussieht wie frisch geputzt, daran müssen wir uns dann erst einmal gewöhnen...!

Wir freuen uns, Euch bald wieder willkommen zu heissen!

**Fin bainbod sü l'Es-cha,
Silvana & Nicola**

Neues von der Chamanna Tschierva:

Geplant wäre ab Mitte Juni die Chamanna Tschierva zu öffnen und in die Sommersaison zu starten ...

Ich hoffe sehr, dass wir wegen dem Coronavirus nicht zu viele Einschränkungen haben werden. Wir versuchen selbstverständlich das Beste aus der Situation zu machen, um einen guten Service bieten zu können.

Für Strandferien muss man dieses Jahr nicht bis an das Meer fahren, diese sind auch auf der Tschierva möglich!

Bis bald, Caroline und Team

Aktuelles auch unter:
www.tschierva.ch





Abschied: Die SAC-Fahne wird eingeholt von Ruth und Bruno Heis



Start: Die SAC-Fahne wird gehisst von Chatrina und Gigi



Hüttenübergabe

Rifugio Saoseo

April 2020

Links die neuen Hüttenwarte Chatrina und Gigi Murtas; rechts die langjährigen und nun abtretenden Hüttenwarte Ruth und Bruno Heis. Alles Gute und vielen Dank!

Hütten-Ecke

Neues vom Rifugio Saoseo:

Auch wenn das Rifugio Saoseo geschlossen ist, hat im Val di Campo der Frühling Einzug gehalten.

Wir durften die Hütte früher als erwartet übernehmen. Seither verbringen wir jedes Wochenende im Rifugio.

Wir haben bereits mit kleineren Renovationsarbeiten begonnen und haben die Hütte und ihre Besonderheiten entdeckt.

Die Strasse ins Tal ist noch gesperrt. Um uns grösseren Arbeiten zu widmen, müssen wir uns noch gedulden.

Wir hoffen sehr, dass wir im Juni in die Sommersaison starten können und freuen uns auf Euch.

Chatrina & Gigi



Island vor
der Haustür



Exotische Blumen



Sonnenaufgang wie in 1001 Nacht

Chamanna Jenatsch

Sommerferien in der Schweiz
geniessen und trotzdem die Welt
sehen? Bei uns im Val Bever gibt
es für jeden etwas ;-)

Wir freuen uns auf eure Besuche!

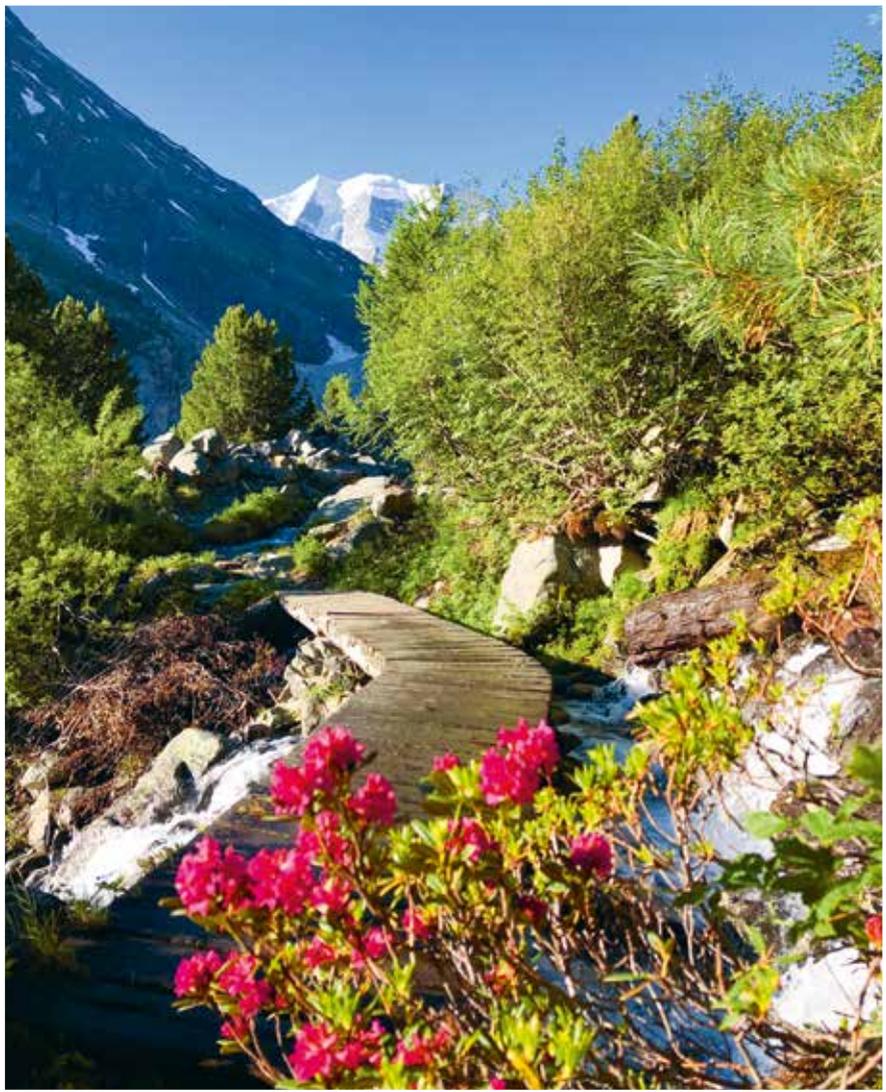
Jill & Dani



Wildes Kanada



Badeerlebnis
wie in Norwegen



**Schon bald ist es wieder soweit mit der wunderbaren
alpinen Blumenpracht.**

Wir hoffen, dass wir alle bald und gesund zur «Normalität»
zurückkehren können und freuen uns über zahlreiche Sommerbesuche
auf der Boval-Hütte!

**Herzlich, Roberto Costa und Team
von der Chamanna Boval**



BAUEN
RENOVIEREN
WOHLFÜHLEN

ERNST HUBER
ARCHITEKTUR

Ernst Huber
CH-7503 Samedan
Tel. 081 850 07 07
mail@ernsthuber.ch



engadiner
lehrwerkstatt



SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Lehrwerkstatt für Schreiner 7503 Samedan 081 851 09 90 lehrwerkstatt.ch

Ungewöhnliches Ende des Hallenkletterns

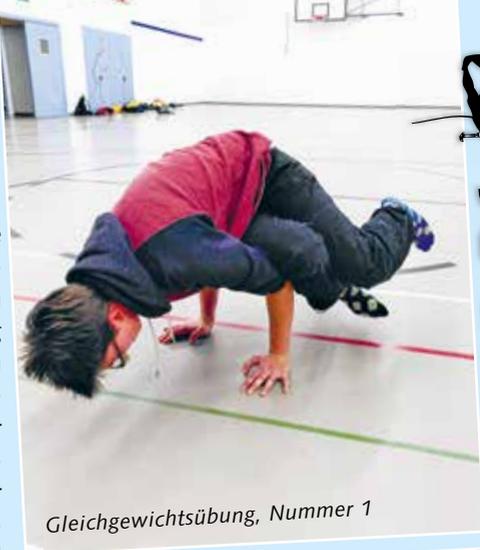
Es war noch im letzten Jahr. Ende November haben wir mit grosser Motivation unsere Hallenklettersaison in Samedan eröffnet. Freitag für Freitag haben wir mit jeweils zwei Gruppen an unseren Kletterkünsten, unserem Gleichgewicht und unserer Feinmotorik mehr oder weniger intensiv gearbeitet. Zwischendurch durfte auch mal Zeit sein für etwas Schabernack und etwas «Chillen» abseits der Kletterwand. Niemand hätte sich ausmalen können, dass drei Monate später das Vereinsleben und vieles mehr stillsteht ...

Ende Februar. Die Zeichen eines sich über die Welt auszubreitenden Virus häufen sich. Ohne böse Gedanken wird geklettert und gebouldert was die Griffe halten. Es sollte das letzte Mal sein in dieser Saison...

Mitte März. Der Bundesrat hat die Ausübung von Vereinsaktivitäten bis mindestens Ende April untersagt, damit ist auch für die JO das Hallenklettern vorbei. Schade, was gut begonnen hat, hat ein abruptes Ende erfahren. Es steht nur noch eine Frage im Raum: Wann treffen wir uns wohl das nächste Mal zum gemeinsamen Klettern?

Auch im Engadin verabschiedet sich der Winter langsam aber sicher. Lassen wir den Frühling und den Sommer ins Tal und hoffen, dass wir mit den JO Sommeraktivitäten bald starten können.

Spiegelübung >>>>



Gleichgewichtsübung, Nummer 1



Gleichgewichtsübung, Nummer 2



Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit

Hüttenversorgungen

Materialtransporte

Lawinensprengflüge

Reko- und Spezialistentransporte

Evakuationen

Rettungsflüge im Auftrag der Rega

Geschenkgutscheine



HELIBERNINA.ch

info@helibernina.ch Samedan 081 851 18 18



7523 Madulain
Tel. 081 854 32 42

7504 Pontresina
Tel. 081 834 52 52

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

elektrobernina@bluewin.ch

«Meine Partys sind
heute meist
Kindergeburtstage.»

Älter werden fängt früher an, als man meint.

ubs.com/vorsorge

AZB
CH-7505 Celerina
PP/Journal

SAC il Bernina



Ihr Spezialist für Reparaturen von technischen Schuhen



newrada.com
T +41 79 623 46 06
E info@newrada.com



Reparieren
ist ökologisch

Lieferadresse
New Rada Schuhmacherei
Via Principale 42, CH-7746 Le Prese

Fachgeschäft
New Rada Schuhmacherei
Plazzet 14, CH-7503 Samedan